
GoGoGo (Hg.), Das war der Gipfel. Die Proteste gegen G 20 in Hamburg

Assoziation A: Hamburg / Berlin. 276 Seiten, € 24,90

Dieser Sammelband ist von Aktivist_innen aus Hamburg produziert worden, zuvörderst aus dem Umfeld der seit Ende der 2000er Jahre sehr aktiven „Recht auf Stadt“-Gruppen. Der Band will die Vielfalt der Proteste gegen G 20 im Sommer 2017 dokumentieren: Fast alle wichtigen Akteur_innen der Bewegung gegen den Gipfel kommen selbst zu Wort. Dabei zeigt sich einerseits die Diversität inhaltlicher Ausrichtungen, von der Blockade der Hafenlogistik bis zum Widerstand gegen investorengetriebener Wohnungspolitik, von der Kritik an der Ausbeutung des Globalen Südens über den Kampf für das Bleiberecht von Geflüchteten bis hin zur Gegenwehr gegen die Prekarisierung von Arbeitsverhältnissen. Andererseits werden Aktionsformen geschildert und diskutiert, wobei insbesondere auf Formen von Aktionskunst („Performances“) fokussiert wird, die in der politischen Tradition Hamburger Sozialproteste und so auch im Zusammenhang mit den G 20-Protesten bedeutend waren. Darüber hinaus wird anhand dieser Aktionen die Auseinandersetzung mit Möglichkeiten und Grenzen eines Konzepts der „Gegenöffentlichkeit“ geführt. Angesichts der Dominanz von Riot und Repression in der allgemeinen und überregionalen Rezeption der G 20-Proteste hat diese Debatte eine große Bedeutung. Das Buch schließt mit einer Darstellung der unabgeschlossenen Nachgeschichte der Proteste. Hierbei nehmen die Autor_innen vor allem die Solidarität mit einigen Aktivist_innen aus dem In- und Ausland in den Blick, gegen die geradezu grotesk repressive Gerichtsurteile gefällt wurden. Insgesamt ist die Darstellung einer uneinheitlichen und gerade deshalb durchaus massenwirksamen Bewegung in ihren vielen Facetten eindeutig die Stärke des zudem reich illustrierten und schön layouteten Bandes. Einige Ham-

burgensien und manche mitunter arg in einem Agitationsstil verfasste Texte muss man dabei wohl in Kauf nehmen. Das Buch bleibt gleichwohl eine der wichtigsten und detailliertesten Dokumentationen zu den Protesten gegen G 20. [PB]